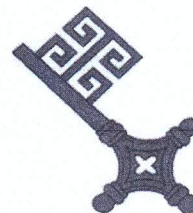




Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen



Beschluss

L 9 AS 883/17 B ER

S 31 AS 4280/17 ER Sozialgericht Hildesheim

In dem Beschwerdeverfahren

1. Herbert Masslau,
Himmelsruh 1, 37085 Göttingen
2.
Himmelsruh 1, 37085 Göttingen

vertreten durch

Herbert Masslau,
Himmelsruh 1, 37085 Göttingen

– Antragsteller und Beschwerdeführer –

gegen

Landkreis Göttingen, Stabsstelle Justitiariat, vertreten durch den Landrat,
Reinhäuser Landstraße 4, 37083 Göttingen

– Antragsgegner und Beschwerdegegner –

hat der 9. Senat des Landessozialgerichts Niedersachsen-Bremen am 11. Dezember 2017 in Celle durch den Richter Pusch – Vorsitzender –, die Richterin Kirchner und die Richterin Dr. Marquardt beschlossen:

Auf die Beschwerde des Antragstellers zu 1. wird der Beschluss des Sozialgerichts Hildesheim vom 5. Oktober 2017 abgeändert. Der Antragsgegner wird im Wege des einstweiligen Rechtsschutzes verpflichtet, dem Antragsteller zu 1. vorläufig, unter dem Vorbehalt der Rückforderung, für die Monate September 2017 bis August 2018, längstens jedoch bis zum rechtskräftigen Abschluss des Hauptsacheverfahrens, weitere Leistungen für die Kosten der Unterkunft iHv monatlich 17,30 Euro zu gewähren.

Im Übrigen wird die Beschwerde zurückgewiesen.

